

Rosen-Gallapfel



Pflanzen-Gallen (Zezidien) sind Wachstums- und Gestaltungs-Anomalien bei Pflanzen. Sie entstehen unter der Einwirkung tierischer (Zoozezidien) seltener pflanzlicher (Phytozezidien) Parasiten. Die Vertreter der tierischen Schmarotzer sind sehr mannigfaltig und kommen aus den verschiedensten Stämmen und Klassen:

Älchen (Nematoden), Milben, Blasenfüßler, Wanzen, Zikaden, Blattflöhe, Blattläuse, Schildläuse, Schmetterlinge, Käfer, Blattwespen, Gallwespen, Zehrwespen, Gallmücken und Fliegen.

Der Verursacher dieser auf einer Hundsrose (*Rosa canina*) gefundenen Galle (Durchmesser um 5 cm), auch Schlafapfel* oder Bedeguar genannt, ist die ca. 4 mm große Gewöhnliche Rosengallwespe (*Diplolepis rosae*). Nachdem die Rose, induziert durch den Einstich der Gallwespe, das wuchernde Gebilde aufgebaut hat, schlüpfen im Inneren in einzelnen Kammern die Larven (Bild rechts → angeschnittene Galle). Die mit Eiweißen und ölhaltigen Stoffen angereicherten Zellen der Wandungen, dienen ihnen als Nahrung.

Die sich im Herbst entwickelnden Puppen überwintern in dem nun vertrockneten, braun und hart gewordenen „Apfel“. Im Frühjahr schlüpfen die Imagines (geschlechtsreife Insekten), fast nur Weibchen, da die Fortpflanzung parthenogenetisch (Jungfernzeugung) erfolgt, d.h. sie entwickeln sich aus unbefruchteten Eiern.

*In der Volksheilkunde soll er, unter das Kopfkissen gelegt, den Schlaf fördern.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturkundliche Beiträge aus dem Allgäu = Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Arbeitskreises Kempten \(Allgäu\) der Volkshochschule Kempten](#)

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: [55](#)

Autor(en)/Author(s): Walter Dietmar

Artikel/Article: [Rosen-Gallapfel 79](#)